

Presseinformation

## **„WeltKulturEntdecker“ als Vorbild**

### **Landesmuseum Hannover orientiert sich an Klimahaus-Bildungsprojekt für Kitas und Schulen**

Bremerhaven, Januar 2018. Zum dritten Mal in Folge ist das Bildungsprogramm „WeltKultur-Entdecker“ des Klimahauses Bremerhaven 8° Ost Bestandteil der Förderung durch die Robert Bosch Stiftung aus Stuttgart. In der dritten Förderperiode des Programmes „Kunst und Spiele“ – der sogenannten Tandemphase – geht es darum, das Konzept auf andere Kultureinrichtungen zu übertragen. Neuer Projektpartner des Klimahauses ist das Landesmuseum Hannover. Das Programm „Kunst und Spiele“ fördert Kultureinrichtungen, in denen schon die Allerkleinsten kreativ Kunst und Kultur erleben können. Die Stiftung geht davon aus, dass die Begegnung mit Kunst und Kultur im frühen Kindesalter die kognitive, emotionale, sprachliche und soziale Entwicklung der Kinder fördert.

„Die Grundlagen für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Menschen, Tieren und der Natur wird schon in den ersten Jahren der kindlichen Entwicklung ausgeprägt“, ergänzt Jens Tanneberg das Anliegen der Robert Bosch Stiftung: „Dasselbe gilt für die soziale und kulturelle Kompetenz.“ Tanneberg ist Leiter des Bereiches Wissenschaft und Bildung im Klimahaus. Bisher richten sich Vermittlungsangebote in Kultureinrichtungen meist erst an Kinder im Schulalter. Das Bildungsprogramm „WeltKulturEntdecker“ wurde aktuell in das Bildungsangebot des Klimahauses aufgenommen und bewährt sich im regulären Betrieb. Kitas und Grundschulen können das Angebot nutzen, das für Kinder ab vier Jahren ausgelegt ist. Zum Einstieg werden Informationsveranstaltungen für Erzieherinnen und Lehrer angeboten. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 26. April 2018. Das Programmangebot im Klimahaus wird von der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft (BEG) gefördert. Vermittelt wird die Kulturbegegnung in drei aufeinanderfolgenden Modulen, die eine Fortbildung, die Verwendung von Arbeitsmaterialien in den Einrichtungen und Themenworkshops im Klimahaus umfassen.

Offizieller Start der Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Hannover für die Tandem-Förderung ist Montag, der 12. Februar. In Hannover treffen sich die Partnerinstitutionen zum Projektauftritt. Ziel ist, die Erkenntnisse des Bremerhavener Projektes auf das Landesmuseum zu übertragen. Dafür sind regelmäßige Treffen angesetzt. Das Klimahaus kann auf inzwischen vier Jahre Projekterfahrung zurückblicken. In der ersten Förderperiode von 2013 bis 2015 sammelten die Projektbeteiligten Ideen, entwickelten und testeten das Konzept. Von 2015 bis 2017 wurde es für den Einsatz im Bildungsalltag angepasst, Arbeitsmaterialien erstellt und der Übergang in den Regelbetrieb vorbereitet. „Wir haben viel ausprobiert“, so Nadja Tietjen, die das Projekt von Anfang an im Klimahaus leitet. Für die Erarbeitung der verschiedenen Themen wurden Experten eingeladen wie die Tuareg-Band „Etran Finatawa“ aus Niger, die Theaterpädagogin Katrin Brettscheider und die samoastämmige Familie Faleafaga. Dabei arbeitete das Klimahaus eng mit der Astrid-Lindgren-Schule und der Kindertagesstätte Frenssenstraße in Bremerhaven zusammen.

Wie viel Wahrheit dem Spruch „Weniger ist mehr“ zugrunde liegt, hat Nadja Tietjen während der Entwicklung der „WeltKulturEntdecker“ festgestellt. „Im Laufe der Zeit wurde deutlich, was bei den Kindern ankommt und dass es häufig besser ist, sie Dinge auf eigene Faust entdecken zu lassen“, so die Bildungsreferentin im Klimahaus. Die Bandbreite der kulturellen und künstlerischen Erfahrungen des Bildungsprogrammes ist reichhaltig: Die Kinder begegnen den Tuareg

aus Kanak in Niger, entdecken das Leben in Ikenge im tropischen Regenwald Kameruns und auf der Südseeinsel Samoa sowie den Alltag auf der Nordseehallig Langeneß. Die Basis der Entdeckungsreise bilden unter anderem Schrift, Sprache, Ernährung, Spiele und Musik sowie begleitende Besuche im Klimahaus. Dadurch lernen die Kinder, den Bogen zur eigenen Lebenswelt zu spannen. Es geht um den Vergleich der Lebensgewohnheiten mit unterschiedlicher Kleidung, Ernährung, Musik, Spielzeug und Traditionen wie zum Beispiel die Teezeremonie der Tuareg, die klassischen Tätowierungen auf Samoa oder afrikanische Masken. Die Entdecker erhalten einen „WeltKulturEntdecker“-Pass, der in jedem entdeckten Land abgestempelt wird. „ Gerade in Hinblick auf die immer vielfältigeren Kontakte zu anderen Kulturen sind die „WeltKulturEntdecker“ eine tolle Basis, Neuem offen und unvoreingenommen entgegenzutreten“, so Nadja Tietjen. Damit passt das Programm optimal in das Bildungskonzept des Klimahauses, denn Menschen zu sensibilisieren für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt der Erde ist eines der wichtigsten Ziele des Klimahauses Bremerhaven 8° Ost.

Weitere Informationen unter [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de) und unter [www.kunstundspiele.org](http://www.kunstundspiele.org).

Verfügbares Bildmaterial:



Dateiname: weltkulturentdecker in samoa-waetjen-klimahaus-dsc\_9756-bearb\_hv-L.jpg, Beschreibung: „WeltKulturEntdecker“-Handreichung für Erzieher und Lehrer, Quelle: Klimahaus 8° Ost, Fotograf: Filip Wätjen



Dateiname: 20150521\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 08\_Entdecker-Pass\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Den Entdecker-Pass erhalten die Kinder zu Beginn der Reise, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20141114\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 01\_Passkontrolle\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Nach jedem erkundeten Land erhalten die jungen Entdecker einen Eintrag in den Entdecker-Pass, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20140321\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 09\_Tuareg Barbie\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Die Kinder basteln eine Barbie nach dem Vorbild einer Puppe der Tuareg, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20140207\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 03\_Kochen\_cs\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Die jungen Entdecker auf den Spuren der Kochkultur im Regenwald, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20140328\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 10\_Niger Wüste malen\_bearb\_hv.jpg,  
Beschreibung: Kinder Basteln ein Wüstenmodell für die Station Niger, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20141114\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 05\_Kamerun\_beab\_hv.jpg, Beschrei-  
bung: Zu jeder Station gehört ein Besuch im Klimahaus – hier Kamerun, Quelle: Klimahaus 8°  
Ost



Dateiname: 20150518\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 06\_Samoa Muschel\_bearb\_hv.jpg,  
Beschreibung: Töne einer Muschel entlocken diese Kinder passend zur Reisedation Samoa,  
Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20160815\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 02\_Kamerun\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Zu jedem erkundeten Land gehört ein Besuch im Klimahaus, hier der Ausstellungsbe-  
reich Kamerun, Quelle: Klimahaus 8° Ost



Dateiname: 20150605\_WeltKulturEntdecker\_Klimahaus 07\_Wellen Langeness\_bearb\_hv.jpg, Beschreibung: Langeneß: Wie lebt es sind, wenn man rund herum von Meer umgeben ist? ,  
Quelle: Klimahaus 8° Ost



[www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)

### Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

*Das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte und ist in dieser Form weltweit einzigartig. Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie Schlangen und seltene Echsen. Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als neues Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Ausgezeichnet vom UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung als Lernort der höchsten Kategorie, macht das Klimahaus die Themen Klima und Klimawandel für jede Altersklasse begreifbar. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven „Einen Liebesbrief an den Planeten“.*

